KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
- Schmerzhafte Mutter –

August / September 2014

Kolping Vater-Kind Zeltlager

Thema, Veranstaltung **Seite**

Auf ein Wort	3
PGR und KV- Wahlen	4
Groschenkirmes / Liederabend	5
10 Jahre KirchenSpuren	6
Bischof Banzi	7
Notenschlüssel	8
Icker Kantorei / kfd	9
kfd	10
Kolping	11
Kolping / EWAK	12
Senioren	13
Ich frag ja bloß	14+15
Gottesdienstzeiten August	16
Aus der Kirchengemeinde	17
Bilderseite	18+19
Gottesdienstzeiten September	20
Aus der Kirchengemeinde	21+22
Chronik	23-25
Kinderseite	26
Jugend	27
Emmaus Arbeitskreis	28
Buchvorstellung	29
Mitteilungen	30
Auf einen Blick	31-33
Außerdem	34

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß, Monika Moormann, Friederike Bolte, Heinz Placke, Dirk Schötz, Thomas Balgenort
Sponsoring:	Christoph Ströer, Albert Jansing
Druck:	Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
Auflage:	950 Stück
Titelbild:	Kolping Vater-Kind Zeltlager
Nächste Ausgabe	Oktober / November, Redaktionsschluss 4. September

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker	Tel.:	0 54 06 – 88 00 26
- Schmerzhafte Mutter -	Fax:	0 54 06 – 88 00 28
Icker Kirchweg 1	E-Mail:	pfarramt@kath-kirche-icker.de
49191 Belm-Icker	Internet:	www.kath-kirche-icker.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
Joachim Kieslich	E-Mail:	pfarrer@kath-kirche-icker.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß	E-Mail:	gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de
Diakone:	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt	E-Mail:	diakon@kath-kirche-belm.de
Christoph Pahlitzsch	Tel..:	0 54 68 - 513
	E.-Mail:	christoph@pahlitzsch.de

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde	Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 26550105 0009800400
Emmaus - Kapelle	Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE14 26550105 1551177379

Liebe Gemeindemitglieder!
Wenn Sie diese Ausgabe der Kirchen-Spuren in den Händen halten, hat für die Kinder und Jugendlichen die Ferienzeit schon fast begonnen. Nur die Zeugnisse trennen Sie vielleicht noch von der ersehnten Erholung. Auch viele Erwachsene suchen mit Ihren Familien in diesen Tagen Entspannung vom Alltag. Allen sei diese schöne Zeit gegönnt, mit hoffentlich viel Sonnenschein dabei. Und natürlich darf das Sommerzeltlager in Sustrum/Emsland nicht unerwähnt bleiben, das auch dieses Mal wieder eine Rekordteilnehmerzahl aufweisen kann.

Dennoch will ich einen Ausblick geben, auf das, was uns bis November besonders beschäftigen wird: Es stehen am 15. und 16. November wieder Wahlen unserer Gemeindegremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand an. Alle vier Jahre ordnen sie sich neu. Auch wenn Kontinuität gewünscht ist, gibt es nach jeder Periode Veränderungen. Zum einen, weil Mitglieder nach vielen Jahren aufhören möchten, andere durch berufliche oder private Veränderungen oder Mehrbelastungen ausscheiden wollen. Deshalb sind wir auf Ihre Bereitschaft angewiesen, hier mitzuarbeiten. Über jede und jeden Neuzugang freuen wir uns. Näheres dazu finden Sie in diesem Heft!

Personell wird es auch noch eine Veränderung geben: Nach dem Weggang von Pastoralassistent Andreas Brink-Rauschenbach, der zum 1. August eine neue Stelle in Haselünne antreten wird, kommt ab Oktober ein neuer Mitarbeiter zu uns: Thorsten Krallmann ist seit einem Jahr als Pastoralassistent in Emsbüren eingesetzt und dort stark in die Jugendarbeit eingebunden. Durch größere personelle Veränderungen im dortigen Team, u.a. einem Pfarrerwechsel, gab es die Anfrage, ob er bei uns mitarbeiten kann. Wir sind sehr froh, dass er kommt und mit ihm auch wieder ein jüngerer Kollege bei uns im Team ist. Gerade für die jungen Menschen in Belm und Icker wird er sicherlich ein guter Ansprechpartner sein. Die genauen Arbeitsbereiche werden in den kommenden Wochen noch abgestimmt. Thorsten Krallmann ist noch auf Wohnungssuche und wenn Sie evtl. selbst noch etwas Leerstehendes (1-2 Zimmer, Küche, Bad) haben oder von etwas wissen, dann teilen Sie es mir (Tel. 05406/881037) gerne mit. Das hilft uns schon weiter.

Nun aber eine schöne sonnige Zeit und gute Erholung! Und kommen Sie auch wieder gesund mit allen zurück nach Icker und Vehrte,

Ihr Joachim Kieslich, Pastor

Sie dürfen „aufkreuzen“

Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen

Am 15. Und 16. November finden im Bistum Osnabrück und damit auch in der Kirchengemeinde Icker die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt. Diese beiden Gremien übernehmen in der Kirchengemeinde wichtige Leitungsaufgaben.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) gestaltet und verantwortet die pastorale Arbeit, beim Kirchenvorstand (KV) stehen die Finanz-, Personal- und Verwaltungsfragen im Vordergrund.

Für den PGR wählbar ist, wer wahlberechtigt und mindestens 16 Jahre alt ist. Für den KV beträgt das passive Wahlrecht 18 Jahre.

Wie Sie schon aus den letzten Kirchen-Spuren entnehmen konnten, werden Kandidaten gesucht und können sich bewerben.

Stellen Sie sich zur Wahl, denn nur mit Engagement von Laien kann unsere Kirchengemeinde ein lebendiger Ort sein und bleiben.

Der Kirchenvorstand
Monika Moormann

Bibel und Rucksack

Schillig vom 26. bis 28. September

Magdeburg und Berlin brachten die „Bibel – Frauen“ auf den Geschmack! Unterwegs sein mit Bibel und Rucksack ist eine spannende Ergänzung der monatlichen Bibelgespräche im Pfarrhauskeller.

So machen sich die Frauen des Bibelkreises am Freitag, 26. September, auf den Weg nach Schillig. Zu Gast sind wir in der dortigen Signalstation, wo es neben den Schlafräumen (und einigen Hotelzimmern) einen großen Küchentisch gibt, der sich hervorragend eignet zum Teilen des Brotes und des (Bibel)-Wortes.

Lars Bartke, Touristenseelsorger, wird mit uns die Eucharistie feiern und bei den abendlichen Impulsen dabei sein.

Tagsüber werden wir, wie die „Emmausjünger“ mit einem Schriftwort und mit all dem, was sich in unserem Leben ereignet hat, unterwegs sein.

Ich freue mich auf ein biblisches Wochenende mit den Frauen, die seit mehr als 20 Jahren jeden Monat gemeinsam „bibeln“.

Schwester Anne

Groschenkirmes

21. September, 14:30 Uhr auf der Spielwiese

Am Sonntag, dem 21. September findet in Icker auf der Spielwiese hinter dem Pfarrheim die Groschenkirmes statt! Um 9:15 Uhr lädt das Kinder- Kirchen- Team herzlich zu einem Familiengottesdienst ein, ab 14:30 Uhr bieten unter anderem die Jugendgruppen Stände an mit tollen Spielen und Preisen für ein paar Cents. Außerdem gibt es Kuchen, Pommes und vieles mehr für den kleinen und großen Hunger. Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euer Kommen!

Friederike Bolte

3. Liederabend in der Emmaus Kapelle

„Singt Gott unserem Herrn, singt ihm neue Lieder."

Am Sonntag, 20. Juli fand in der Emmaus Kapelle ein besonderer Abend statt. Jugendliche aus dem Rhythmics Jugendchor sangen und musizierten zum Thema Freude und Hoffnung.
Die Kapelle war bis auf wenige Plätze gefüllt. Alle, die dabei waren, erlebten einen wunderschönen Abend.

Lukas Meier zu Farwig, Michael Schmoll, Johanna Schmoll, Lena Schötz, Teresa Meier zu Farwig, Pia Schmoll, Laura Schnieder, Manon Düvel, Larissa Glüsenkamp, Maike Hawighorst, Brigitte Robers Schmoll, Marlene Albers.

10 Jahre KirchenSpuren

Rückblick und Wiedersehen

Oft sind es im Leben die Zufälle, die Spuren hinterlassen. Dies mag bei der Namensgebung unseres Pfarrbriefes vielleicht auch der Fall gewesen sein. Aber vielleicht lag es einfach auch in der Logik der Geschehnisse im Jahr 2003, dass sich eine Gruppe begeisterter in der Folge des Musicals „KirchenSpuren“ auf den Weg machte , um dem Pfarrbrief sein heutiges Format zu geben. Und was lag da näher, als dem “neuen“ Pfarrbrief eben diesen Namen zu geben. Wie auch immer: als „Geburtstag“ des „neuen“ Pfarrbriefes muss wohl die Sitzung des Öffentlichkeitsausschusses am 30. September 2003 herhalten. Von Heinz Placke wurde seinerzeit kurz und prägnant protokolliert: „Der Pfarrbrief wird ab sofort „KirchenSpuren“ genannt“. Dabei brachten sich seinerzeit als „Geburtshelfer“ neben Heinz noch ein: Sr. Anne, Conny Flohre, Gerhard Bolte, Norbert Kahmann, Willi Oevermann und Friedhelm Raude.

Am 28. Mai wurde nun, mit etwas Verspätung, der erste „runde“ Geburtstag der KirchenSpuren gefeiert. Rund 40 aktive und ehemalige Mitstreiterinnen und Mitstreiter trafen sich in gemütlicher Runde auf ein Wiedersehen. Nach einem kurzen Rückblick richtete Gerhard Bolte in seiner Funktion als Vorsitzender des Öffentlichkeitsausschusses dann einen herzlichen Dank an all jene, die die KirchenSpuren in der heutigen Form erst möglich gemacht haben. Und ob der Vielzahl derer, die sich in all diesen Jahren mit dem Verteilen der KirchenSpuren, der Kassenführung, dem Werben von Förderern, dem Texten, der Beschaffung von Fotos usw. verdient gemacht haben, muss an dieser Stelle schlicht aus Platzgründen von einer namentlichen Nennung abgesehen werden. Somit bleibt es hier schlicht und einfach bei einem: Danke Euch allen!

Dirk Schötz

Bischof Banzi

Neues über das Projekt unserer Pfarrgemeinde in Tansania

Unter dieser Überschrift sind Sie es gewohnt, von Zeit zu Zeit über aktuelle Entwicklungen in der Tanga Don Bosco Technical Secondary School, einer Gründung von Bischof Banzi, informiert zu werden. Leider ist es seit fast einem Jahr sehr ruhig um den Bischof geworden. Auch Nachfragen in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach brachten keine Klärung. Eine Ausweitung unserer Recherchen in das österreichische Städtchen Rankweil, wo sich ein rühriger Missionskreis ebenfalls des Bischof-Banzi-Projekts annimmt, hat nun etwas Licht ins Dunkel gebracht. Nach Auskunft des dortigen Gemeindepfarrers war Bischof Banzi (Geburtsjahrgang 1946) über einen längeren Zeit schwer erkrankt und musste sich einer Spezialbehandlung in Indien (!) unterziehen. Offenbar hat er aber die Krisis zwischenzeitlich überwunden. Er soll sogar vor kurzem seinen bischöflichen Dienst wieder aufgenommen haben. So dürfen wir sicher sein, dass er uns mit Informationen versorgen wird, sobald sich der Stau vordringlicher Amtsgeschäfte bei ihm aufgelöst hat. Unsere besten Wünsche wie auch unser Gebet mögen ihn einstweilen begleiten.

Stefan Jeckel

Katholische Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung legt neues Programm vor

Das Programm-Faltblatt der kirchlichen Bildungswerke Icker und Vehrte mit dem umfangreichen Veranstaltungsangebot für das 2. Halbjahr 2014 und das 1. Halbjahr 2015 erscheint Mitte August. Wie in den Vorjahren wird es in den Schriftenständen beider Kirchen, ferner im Pfarrheim Icker, im evangelischen Gemeindehaus Vehrte sowie in den Sparkassen-Filialen Vehrte und Rulle zur Mitnahme ausgelegt.

Bereits heute sei empfehlend besonders auf die vier Veranstaltungsabende des ökumenischen Seminars hingewiesen, das im Januar und Februar kommenden Jahres abwechselnd in Icker und Vehrte stattfindet. Es wird aus verschiedenen Blickrichtungen der Frage nachgehen: Hilft beten? Sie, sehr gerne aber auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Einzelheiten zu dieser Veranstaltungsreihe entnehmen Sie bitte dem Programm.

Stefan Jeckel

Sommermeldung

Die Rhythmics bekommen eine Lichtanlage

Am 18. Juli hat der Förderverein Notenschlüssel e. V. der Katholischen Kirchengemeinde Icker für die Kinder und Jugendlichen der „Rhythmics“ einen Grillabend veranstaltet.

Hier hatten alle bei Würstchen und Salat auch ohne Chorgesang viel Spaß. Besonders haben sich alle über eine Spende in Höhe von 500,00 Euro der Volksbank Belm gefreut, mit der eine neue Lichtanlage angeschafft werden kann.

Frau Giesguth und Herr Lübbe von der Volksbank Belm übergaben die Spende bei herrlichem Sonnenschein bei Wüstchen, Salat und Limonade auf der Pfarrwiese der Kirche in Icker.

Die Lichtanlage wird die Aufführungen der Rhythmics bei Musicals und Konzerten professionell unterstützen.

Diese Beleuchtung mit LED-Scheinwerfern wird sowohl für Kindermusicals (Minis und Midis) als auch für Auftritte und Konzerte der Jugendlichen (Maxis) eingesetzt und kann auch von den Kindern selbst bedient werden.

Damit kommt auch die so wichtige Bühnen- und Schauspielarbeit der Rhythmics, die neben dem Singen auch das Sprechen und Darstellen fördert, ein wesentliches Stück weiter.

Zum Einsatz kommt diese Anlage erstmals im Oktober beim neuen Kindermusical sowie bei den tollen Auftritten der Maxis, vielleicht wird sie sogar schon beim EMMAUS-Pop-Oratorium am 20. September zu sehen sein.

Die Rhythmics und damit der Förderverein Notenschlüssel freuen sich sehr über diese Unterstützung.

Andrea Menke

Und noch einmal „Emmaus“

„Denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ – „Unverhofft kommt oft“ – diese zugegebenermaßen recht platten Sprüche treffen manchmal doch zu.

Als wir die Einladung zur Aufführung des Oratoriums „Emmaus“ für die letzte Ausgabe der KirchenSpuren formuliert haben, hatten die Proben noch gar nicht begonnen. Einmal mit der musikalischen Seite des Stücks beschäftigt, mussten wir schon bald feststellen, dass wir die Herausforderungen, die die Musik an ihre Akteure stellt, doch ein wenig unterschätzt haben.

Als sich darüber hinaus dann im Juni durch Erkrankungen und andere nicht vorhersehbare Ereignisse Verzögerungen ergaben, haben wir uns Anfang Juli veranlasst gesehen, die Notbremse zu ziehen und die Aufführung für den 20. Juli abzusagen, denn: Wir haben den Ehrgeiz, unserem Publikum etwas zu bieten, an dem es seine Freude hat und mit dem wir selbst uns wohlfühlen. Beides war zu dem Zeitpunkt nicht gewährleistet.

Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und deshalb arbeiten wir fleißig weiter.

Am Samstag, dem 20. September, um 19 Uhr wird sich in der Pfarrkirche die Möglichkeit bieten zu beurteilen, ob sich die Mühe gelohnt hat und wir unserem eigenen Anspruch gerecht werden können. Dann nämlich werden wir „Emmaus“ singen, lesen, spielen.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.Wer die Lust verspürt, uns vor diesem Termin noch einmal zu hören, dem bietet sich die Gelegenheit im plattdeutschen Gottesdienst zum Patronatsfest am 15. September.

Alles Wichtige und Neue gibt es wie immer auf unserer Homepage unter www. icker-kantorei.npage.de

Annette Riepe-Lahrmann

Frauenmesse
Am Dienstag, 5. August um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Gemeindewallfahrt Belm – Icker-Rulle
Am Sonntag, 31. August um 9:15 Uhr. Bitte Fahnen und Banner mitbringen!

Frauenmesse
Dienstag, 2. September um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Ökumenisches Abendlob
Am Mittwoch, 10. September um 19:30 Uhr findet in Icker ein ökumenisches

Abendlob zum Schöpfungstag statt. Die kfd unterstützt das Anliegen zur Bewahrung der Schöpfung und lädt alle Frauen und Männer zum Abendlob mit anschließendem gemütlichem Zusammensein ein.

“Auf den Spuren starker Frauen“
An der Regionalfahrt nach Wien vom 13. bis 17. Septzember nehmen auch einige Frauen aus Icker und Vehrte teil.

Patronatsfest
Am Montag, 15. September um 19:30 Uhr findet zum Patronatsfest eine plattdeutsche Messe statt. Anschließend lädt kfd und Seniorenteam zur Brottiet ins Pfarrheim ein.

Groschenkirmes
Sonntag 21. September um 14:30 Uhr in Icker. Viel Spaß rund um das Pfarrheim! Die kfd betreut wieder die Cafeteria und sorgt für leckere Kartoffelpuffer mit Apfelmus! Außerdem planen wir, die Bilder vom Frauenkarneval zu zeigen.

Märchenabend
Donnerstag, 25. September um 19 Uhr, Regionalveranstaltung: Märchenabend mit Ute Link im Pfarrheim in Belm. Herzliche Einladung an alle kfd-Frauen!

Ein Tag auf der Landesgartenschau
35 Frauen starteten schon früh zur Tagesfahrt Richtung Papenburg.
Bei schönstem Sonnenschein begann unser zweieinhalbstündiger Rundgang mit einer sehr netten, holländischen Gästeführerin, die uns alles zeigte und das Konzept der “Kreuzfahrt mit der MS Blühende Papenburg“ erläuterte. Nach der Führung konnte der zweite Teil der Landesgartenschau mit der Blumenhalle und die Stadt mit diversen Geschäften in eigener Regie erkundet werden. Selbst der einsetzende Wind mit leichtem Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Vielen Dank dem “Fahrtenteam“ bestehend aus Irmgard, Angelika und Lisa für die gelungene Vorbereitung dieses wunderschönen Tages!

Christa Krigisch und Anne Escher

KOLPING

Maigang
Am 30 Mai startete unserer traditioneller Maigang. Erfreulich viele Teilnehmer machten sich bei schönem Wetter zu einem ausgiebigen Spaziergang auf mit anschließendem gemütlichen Grillen und Beisammensein.

Kolping on Tour
Die Kolpingtour führte uns per Fahrrad nach Venne. Bei sehr wechselhaftem Wetter zogen es doch einige Teilnehmer vor, lieber das Auto zu nehmen. Aber die Fahrradfahrer schafften es doch, trocken an unserem Ziel anzukommen, dem sogenannten „Volltreffer“. Ein gemütlich eingerichtetes Bauernhaus mit schönem Biergarten und als Besonderheit ein großer Parcour in Wald und Feld, auf dem es galt, wie Robin Hood mit Pfeil und Bogen für das Abendessen zu sorgen. Lebensgroße Nachbildungen von Bär, Schaf, Dachs, Fuchs und Hase mussten erlegt werden. Die Teilnehmer wurden in zwei Mannschaften aufgeteilt und hatten allesamt viel Spaß bei den rund 3-stündigen Schießübungen. Ein gemütlicher Grillabend rundete die Veranstaltung ab.

Vater/Opa-Kindzeltlager
Vom 13.-15. Juni ging es wieder mit Sack und Pack zur Hollager Mühle. Während die 20 Väter die Zelte aufbauten, hatten ein Großteil der 30 Kinder bei gutem Wetter schon die Boote und Surfbretter geentert und waren auf dem „schwarzen See“ unterwegs. Das von den Kindern heiß ersehnte erste Lagerfeuer konnte trocken genossen werden. Das absolute Highlight am Samstag war die Schlauchbootfahrt auf der Hase. Zwei riesengroße Schlauchboote für jeweils 25 Personen wurden zu Wasser gebracht und dann ging es von Rieste aus Richtung Quakenbrück flussabwärts. Mit selbstgebauten Wassserkanonen wurde jeweils das andere Boot beschossen und versucht zu entern, eine Riesengaudi, nicht nur für die Kinder. Die hatten anschließend im Lager wieder ihren Spaß, als es galt, beim Torwandschießen ihre Väter mit nassen Schwämmen zu

treffen. Abends ließ uns Petrus ein wunderschönes Lagerfeuer abbrennen und der mitgebrachte Stockbrotteig war unter den Kindern schnell aufgeteilt, der dann begeistert gebacken wurde. Ein sonniger Sonntag sorgte dafür das die Zelte wieder trocken eingepackt werden konnten. Insgesamt ein voller Erfolg. Der Termin fürs nächste Jahr steht auch schon fest. 12.-14. Juni 2015. Also gut vormerken und nächstes Jahr mitkommen.

Jugendpokalschießen
Das Jugendpokalschießen musste aufgrund des Viertelfinalspiels Deutschland-Frankreich leider ausfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ruller Wallfahrt
Sonntag, 31. August 9:15 Uhr. Bitte Banner mitbringen

Groschenkirmes.
Sonntag, 21. September 14:30 Uhr. Die Kolpingfamilie macht wieder Pommes.

Jahresplanung 2015
Die Mitglieder des Kolpingvorstandes treffen sich am Montag, 29. September um 19 Uhr, im Pfarrheim zur Jahresplanung 2015

Altleidersammlung
Samstag 11. Oktober. Bitte die Altkleider bis 9 Uhr an die Straße stellen.

Volker Ziemann

Grillabend

Am Donnerstag, 18. September lädt der Kirchenvorstand um 19 Uhr alle Parkplatzgärtner, Hobbygärtner und Hobbyhandwerker zum Grillabend herzlich ein. Einige Gruppen pflegen seit fast 20 Jahren jeweils zwei Monate im Jahr ehrenamtlich den Parkplatz. Ihnen und allen, die dazu beitragen, dass unsere Außenanlagen und die kirchlichen Gebäude so gut gepflegt werden, sagen wir Danke.

Der Kirchenvorstand

E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag 21. September

auf der Groschenkirmes. Im August sind Ferien!

Senioren

Im Monat August finden keine Veranstaltungen statt.

Plattdeutsche Messe
Am Montag, dem 15. September, feiert unsere Kirchengemeinde das Patronatsfest.
Um 19:30 Uhr findet eine Eucharistiefeier auf plattdeutsch statt, die von der Icker Kantorei mit Liedern in plattdeutscher Sprache begleitet wird.
Das Seniorenteam und die kfd laden nach der Messe alle Kirchenbesucher ins Pfarrheim ein. Auf plattdeutsch lautet die Einladung: Wi will't do wat iährten, wat drinken un us wat votellen.

Großer Seniorennachmittag
Am Mittwoch, dem 24. September, treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden Belm, Rulle und Icker um 15 Uhr im Saal Kortlüke zum „Großen Seniorennachmittag", der mit einer Kaffeetafel beginnt und danach mit einem etwa 2-stündigen Programm fortgesetzt wird.

Unter anderem wird das Seniorenteam Icker dort ein Lied vortragen, das sich in der Volksmusik inzwischen großer Beliebtheit erfreut:

„Die kleine Bergkirche – Ave Maria"
Hoch auf dem Berg, gleich hinter den Wolken, da liegt ein Dorf am Rande der Welt.
Die kleine Kirche, die dort steht, ist auch heut' noch oft mein Ziel.
Denn ich komm' gern hierher zurück, das bedeutet mir sehr viel.
Ave Maria, Ave Maria, Glocken erklingen, weit übers Land.-
Und wenn am Abend ein Sternlein leuchtet, dann ist's im Dorf so friedlich und still.
Die kleine Kirche dort am Berg hat so vieles schon geseh'n.
Und wen die Not auch zu ihr trieb, konn't voll Hoffnung wieder geh'n.
Ave Maria, Ave Maria, zu dir erhebt sich manch' bittende Hand.-

Heinz Oberwestberg

...müssen wir gehorsam sein?

Ja, das müssen wir. Aber das klingt in unserer Zeit sehr problematisch und provokativ. Gehorsam ist unpopulär. Es weckt vermutlich sogar Widerspruch, denn in unserer Zeit stehen Autonomie und Selbstbestimmung des Menschen im Vordergrund. Gehorsam scheint dazu nicht zu passen. Aber auch innerkirchlich sieht es so aus, als ob sich hier eher ein Widerspruch abzeichnen würde. Die Signale von Papst Franziskus betonen viel stärker, als das in früheren Zeiten der Fall war, die Eigenständigkeit der Gläubigen. Gerade mit dem für ihn sehr wichtigen Begriff der „Volksreligiosität“ anerkennt er die eigene Kompetenz der Gläubigen. Wie passt der Gedanke des Gehorsams dazu? Widerspricht sich das?

Dem Willen Gottes zu gehorchen befreit von irdischen Autoritäten

Sicherlich sind wir zu Recht alarmiert, wenn von Gehorsam gesprochen wird oder Gehorsam eingeklagt wird. Unsere Zeit ist von Autonomie und Selbstbestimmung geprägt und dahinter wollen und dürfen wir nicht zurück. Gehorsam klingt nach Einschränkung, vielleicht sogar nach Aufgabe der Freiheit. Aber auch Jesus war gehorsam. In allem zeigt sich seine unbedingte Bereitschaft, den Willen des Vaters zu erfüllen. Dieser Gehorsam, diese Bereitschaft, Gottes Willen zu tun, relativiert für ihn jeden menschlichen Anspruch. Weil für ihn gilt, dass wir Gott mehr gehorchen sollen als den Menschen, wird er frei gegenüber allen irdischen Autoritäten. Seine Bindung an Gott schafft erst die Freiheit gegenüber menschlichen Instanzen und Ansprüchen. Dieser Gehorsam schränkt die Freiheit gerade nicht ein, sondern macht sie möglich. Das bedeutet für uns in der Nachfolge Christi, dass dieser Gehorsam unsere Freiheit nicht schmälert oder ihr widerspricht, sondern uns der Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes erst wirklich frei macht.

Aber was ist Gottes Wille?

Dies gilt für alle Gläubigen, unabhängig davon, ob sie Dienste oder Ämter in der Kirche ausüben. Deshalb kann es in der Frage, worin der Wille Gottes in der konkreten Situation besteht, unterschiedliche Meinungen geben, es werden sogar berechtigterweise Konflikte ausgetragen (vgl. Gal 2,11-21). Auf diese Weise schließen sich Mündigkeit und Gehorsam nicht aus. Gehorsam meint dann eine personal verantwortete Grundhaltung, wobei dieses Personsein für den Menschen nur in der Beziehung zu Gott vollkommen verwirklicht wird.

Und was will die Kirche?

Aber die Kirche spricht auch vom Glaubensgehorsam, d. h. vom Gehorsam gegenüber der Lehre der Kirche. Gemeint ist der Gehorsam gegenüber einer Lehre,

die vom Lehramt (Papst, Bischöfe) als endgültig verpflichtend vorgelegt wird. Doch auch hier gilt, dass Gehorsam als Grundhaltung einer Person nur gegenüber einem anderen möglich ist. Inhalte einer Lehre gegenüber kann man keinen Gehorsam einklagen. Hier geht es um Zustimmung (oder Ablehnung). Gehorsam kann hier bestenfalls darin bestehen, dass sich der Einzelne redlich um diese Zustimmung bemüht. Wenn Gehorsam eine personale Grundhaltung meint, die sich nur in der Begegnung mit anderen vollzieht, dann hängt Gehorsam von Gründen ab, die wir einsehen können müssen.

Sich ein eigenes sittliches Urteil bilden

Es muss gute Gründe für den Gehorsam geben. Dieser Prozess, vorgelegte Einsichtsgründe zu akzeptieren und in die eigene Lebensform zu übernehmen, kann dann nur je individuell stattfinden. Dieser Prozess entzieht sich einer Generalisierung und Verallgemeinerung. Deshalb ist der Gehorsam eng mit der Frage verbunden, wann einer Forderung nicht Folge geleistet werden kann. Angesichts Missbrauchsmöglichkeiten, die wir aus der Geschichte kennen, ist immer wieder zu überprüfen, wie die eingeforderten Verhaltensweisen überzeugend begründet und gelebt werden können. Grundsätzlich bedeutet dies, dass der Schritt von vorgelegten Werten und Normen zum eigenen sittlichen Urteil und der Umsetzung im konkreten Vollzug ein unverwechselbar eigener und individueller Vorgang ist. Innerkirchlich ist dieses Geschehen zwar lehramtlich und traditionell eingebunden, aber das kann den einzelnen nicht davon befreien, sich sein eigenes sittliches Urteil zu bilden.

Mündige Christen als Chance für die Kirche

Das eröffnet der Kirche die Chance, gegenüber den Sachzwängen gesellschaftlicher Art, in denen Menschen einfach funktionieren müssen, aber auch gegenüber Sekten, die den einzelnen entmündigen, die Freiheit einzuklagen, die aus dem Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes folgt. Aber auch innerkirchlich besteht darin eine bleibende Herausforderung, denn für alle gilt, dass sie Gott mehr gehorchen müssen als den Menschen (Apg 5,29).

efa

Mehr Wissen Weiter Glauben

Für alle, die mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten, gibt es ein Angebot: „Theologie und Kirche: MEHR WISSEN WEITER GLAUBEN“. Unter diesem Motto bietet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) einen Zertifikatskurs für Personen an, die sich für den Inhalt des christlichen Glaubens interessieren. Der Kurs beginnt am 27. September, umfasst sechs Abende und zwei Samstage und endet im November 2014. Veranstaltungsort ist die KEB Osnabrück, Große Rosenstr. 18. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.keb-os.de oder bei der KEB-Geschäftstelle, Tel. 0541/35868-73.

Fr.,	01.08.	9:30	Hauskommunion
Sa.,	02.08.	16:30	Schützengottesdienst in Vehrte

18. Sonntag im Jahreskreis, 3. August 2014

So.,	03.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	05.08.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschließend Frauenfrühstück Kollekte: Amparo Infantil

19. Sonntag im Jahreskreis, 10. August 2014

So.,	10.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: RENOVABIS
Di.,	12.08.	8:30	Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis, 17. August 2014

So.,	17.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Jugendarbeit / Zeltlager
		11:45	Tauffeier: Noah Krampf in Belm, St. Josef
Di.,	19.08.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	20.08.	9:15	Reisesegen für das große Zeltlager
Sa.,	23.08.	10:30	Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Irmgard und Eduard Wiechard

21. Sonntag im Jahreskreis, 24. August 2014

So.,	24.08.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: für die Diaspora
Di.,	26.08.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

22. Sonntag im Jahreskreis, 31. August 2014

So.,	31.08.	9:15	Beginn der Gemeindewallfahrt Belm – Icker nach Rulle (Schola Cantorum / Liturgie – Ausschüsse Belm u. Icker) Kollekte: karitative Aufgaben der Gemeinde

Abendlob entfällt in den Ferien

Während der Sommerferien entfällt das Abendlob am Mittwoch.
Wir beginnen wieder am Mittwoch, 10. September, mit dem ökumenischen Schöpfungsabendlob – gestaltet von der kfd, anschließend Treffen im Pfarrheim.

Gemeindewallfahrt nach Rulle

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Belm / Icker nach Rulle findet am Sonntag, 31. August statt. Sie beginnt um 8 Uhr an der Pfarrkirche in Belm und steht unter dem Leitgedanken „Bringt euere Bitten mit Dank vor Gott“.

Die 1. Station ist um 9:15 Uhr in der Icker Kirche mit dem Beginn der Eucharistiefeier. (Bis zum Tagesgebet). Dieser Gottesdienst wird auf dem Weg nach Rulle fortgesetzt und findet in der Wallfahrtskirche Rulle seinen Abschluss.
Seit einigen Jahren führt der Weg entlang den Straßen „An der Ruller Flut“, „Westerheide“, „Ostenort“, „Unter den Höfen“, „Dörper Damm“ nach Rulle. Abseits von Straßenlärm und Hektik ist hier Ruhe und Besinnung sowie Natur- und Gottes-Erfahrung möglich.
Stationen in Rulle sind: Im Garten von Familie Franz Ludwig, Ostenort 13a und Familie Manfred Sühlmann, Dörper Damm 2.

Einzug in Rulle - Gemeindewallfahrt 2013

Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. Wer nicht mitgehen kann, kann gern mit dem Auto bis zu den Stationen kommen oder direkt zur Wallfahrtskirche in Rulle.
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Imbiss in das „Johannes-Haus“ eingeladen. Gegen 12:45 Uhr steht ein Bus für die Rückreise zur Verfügung.

Schulgottesdienste
Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, 11. September, und wie jedes Jahr stellen wir es unter den Segen Gottes. Daher laden wir zu den Schulanfangsgottesdiensten ein:
Am Donnerstag, 11. September um 9 Uhr in die Johanneskirche Vehrte und um 10:50 Uhr in die Pfarrkirche Icker.
Die Schulneulinge treffen sich am Samstag, 13. September um 9 Uhr in der Kirche in Vehrte und um 10 Uhr in der Kirche in Icker. Allen Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrkräften, wünschen wir einen guten Start und Gottes Segen für das neue Schuljahr.

Patronatsfest
Am Montag, 15. September, feiern wir unser Patronatsfest. Wir beginnen um 19:30 Uhr mit der Eucharistiefeier, die größtenteils in plattdeutscher Sprache gehalten wird. Danach freuen wir uns auf einen Abend der Begegnung im Pfarrheim, ob in plattdeutsch oder hochdeutsch, so wie es jeder kann und mag.

Mo.,	01.09.	9:15	Reisesegen für das kleine Zeltlager
Di.,	02.09.	8:30	Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück
			Kollekte: Amparo Infantil
Do.,	04.09.	15:30	Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd Rulle
		17:00	Gottesdienst für die Verstorbenen in Belm (St. Dionysius)
Fr.,	05.09.	9:30	Hauskommunion

23. Sonntag im Jahreskreis, 7. September 2014

So.,	07.09.	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: kirchliche Gebäude
		17:00	Texte und Harfenmusik (Emmaus – Kapelle)
Di.,	09.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	10.09.	19:30	ökumenisches Schöpfungsabendlob (kfd)
Do.,	11.09.	9:00	Schulfanfangs-Gottesdienst in Vehrte
		10:50	Schulanfangs-Gottesdienst in Icker
Sa.,	13.09.	9:00	Gottesdienst der Schulneulinge in Vehrte
		10:00	Gottesdienst der Schulneulinge in Icker

Kreuzerhöhung –Fest-, 14. September 2014

So.,	14.09	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
Mo.,	15.09.	19:30	Patronatsfest – Plattdeutsche Messe, anschl. Abendbrot
			(Icker Kantorei / Liturgie – Ausschuss / kfd / Seniorenteam)
Di.,	16.09.		Eucharistiefeier **entfällt**
Mi.,	17.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch in der Emmaus Kapelle
			anschließend Begegnung KV Icker; PGR Icker und KV Vehrte
Sa.,	20.09.	17:00	Kinder-Gebets-Feier (in der Emmaus Kapelle)
		19:00	Emmaus-Oratorium der Icker Kantorei

25. Sonntag im Jahreskreis, 21. September 2014 - Groschenkirmes

So.,	21.09.	9:15	Familiengottesdienst (Taktstreicher / KKT)
			Kollekte: Bischof Banzi
Di.,	23.09.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	24.09.	19:30	Abendlob am Mittwoch

26. Sonntag im Jahreskreis, 28. September 2014

So.,	28.09.	9:15	Eucharistiefeier
			Kollekte: Caritassonntag
Mo.,	29.09.	14:30	Rundgang „Perlen des Glaubens“,
			kfd – Gruppe Lüstringen
Di.,	30.09.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Einladung zur Kinder-Gebets-Feier
Wir heißen Eltern mit ihren Kleinkindern herzlich willkommen zu unserer Kinder-Gebets-Feier, zum, Singen, Bewegen, Erzählen und Lauschen. Der kurze Gottesdienst wird mit kleinen kindgerechten Elementen gestaltet. Wir laden herzlich ein am Samstag, 20. September, um 17 Uhr.(Wegen der Aufführung des Emmaus-Oratoriums findet die Feier in der Emmaus-Kapelle statt.)

Katechetischer Nachmittag Klasse 4
Am Montag, 15. September sind alle diesjährigen Erstkommunionkinder zu einem katechetischen Nachmittag ganz herzlich eingeladen. Wir beginnen um 16:30 Uhr und bereiten ein Spiel / eine Aktion für die Groschenkirmes vor.

Neue Messdienergruppe Klasse 4
Liebe Erstkommunionkinder, wir laden Euch herzlich ein, Messdiener/in in unserer Gemeinde zu werden. Um den Dienst am Altar näher kennenzulernen, wollen wir uns mit Euch wöchentlich einmal im Pfarrheim treffen. Neben dem Üben werden natürlich Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Das erste Treffen findet am Montag, 22. September, um 17 Uhr, statt. Am 14. Dezember werdet Ihr dann als neue Messdiener/innen feierlich in den Dienst eingeführt. Eure Gruppe wird von Larissa Glüsenkamp, Teresa Meier zu Farwig und Lena Schötz begleitet. Sie werden durch Diakon Christoph Pahlitzsch unterstützt. Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an den Diakon wenden: Tel. 05468 - 2269762

Erstkommunionkinder 2014

Am Sonntag, 1. Juni haben 18 Kinder aus unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion gefeiert.
Motto: „Bei Gott sind wir geborgen“.

Foto: Gerhard Bolte

Tag der Erstkommunionfamilien
Boßeln, Grillen und gemeinsam spielen mit den Eltern

Am ersten Sonntag im Juli, hatten die Eltern für ihre Kinder einen tollen Vormittag vorbereitet. Der Sonntag begann mit einem schön gestalteten Familiengottesdienst, den die Rhythmics musikalisch und der Kindermesskreis (Kim) inhaltlich vorbereitet hatten. Danach ging es los mit Bollerwagen, Getränken und Boßelkugeln. Die Mittagssonne brachte alle ganz schön ins Schwitzen! Nach der Boßeltour entlang der Ruller Flut wurde auf der Spielwiese hinter dem Pfarrheim gegrillt und gespielt. Besonders viel Freude bereitete den Kindern das gemeinsame Spiel mit dem Schwungtuch, unter dem sie sich alle verstecken durften.

Nach den Sommerferien sind die Kinder eingeladen zur Messdienerstunde, Kindergruppe oder auch zum Mitsingen bei den Rhythmics. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien, dass der begonnene Weg sie immer mehr in die Kirchengemeinde führt und sie ihr Erstkommunion-Motto: „Bei Gott sind wir geborgen“ als Lebensmotto nie vergessen.

Fotos: Stefan Schönhoff

Katechetischer Nachmittag Klasse 3

Am Freitag, 19. September, sind die neuen Erstkommunionkinder um 16:30 Uhr zum katechetischen Nachmittag ganz herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag heißt es: „Willkommen in der Kirchengemeinde.“ Die Erstkommunionkatechetinnen der Klasse 3 treffen sich am Dienstag, 9. September, um 19 Uhr im Pfarrbüro.

Schwester Anne Voß

Weiterführung der Kirchenchronik

Chronik 1987

Kirchengemeinde

Sternsingeraktion
4. Januar, Aussendung in einem feierlichen Gottesdienst mit Jugendchor.
Für die Aktion: „Teilen – damit Kinder heute leben können“ wurden 2.640 DM gesammelt.

Fastenpredigten:
„Das Vater unser- nur eine Gebetsformel oder ein Lebensplan“
31. März, Pfarrer Kreutzjans, Belm.
„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“
7. April, Dechant von Stockhausen, Bohmte: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“

Pfarrversammlung
15. März, Berichte des Pfarrers, des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates; Informationen über den Neubau des Jugend- und Pfarrheimes, Wünsche und Anliegen der Gemeindemitglieder

Erstkommunionfeier
14. Juni, Zum Tisch des Herrn wurden feierlich geführt: Miriam Braak, Sandra Buschmann, Simone Ecke, Michael Gerdts, Nicole Gwozdz, Julia Lübbersmann, Daniel Placke, Christian Rolf, Andreas Rudys, Julia Schmalz, Sarah Schröder.

Pfarrfest
14 August, Erlös aus Kegeln, Knobeln und Eintritt zur Tanzveranstaltung in Höhe von 1.624,25 DM für den Neubau des Jugend- und Pfarrheimes.

Gedenkstätte
15. Oktober, Zum Gedenken der Opfer des 2. Weltkrieges und der Gewalt beauftragte die Kirchengemeinde den Bildhauer Willi Witte, Osnabrück, eine Gedenkstätte zu errichten. Für jeden Verstorbenen wurde ein Kreuz mit seinem Namen an der linken Kirchenwand angebracht.

Missionsandacht
28. Oktober, Vortrag: „Missionarische Seelsorge im Spannungsfeld südafrikanischer Rassenpolitik“ mit Film „Der Traum von der Einheit“
Referent: Pater Decker OSB, Damme

Firmung
18. November, Bischof Dr. Ludwig Averkamp spendet 27 Jugendlichen das Sakrament der Firmung:
Julia Oelgeschläger, Jana Hörnschemeyer, Thomas Altewichard, Silvia Eschkötter, Stefan Schröder, Marc Bramkamp, Silke Buschmann, Sandra Schnieder, Dirk Wichmann, Karl Friedrich, Raphael Lehmkühler, Esther Müssen, Stefan Unland, Ansgar Braak Andre` Gwozdz, Volker Riedel, Thomas Pape, Sören Schulte, Rita Hanfeld, Simone Dettmer, Florian Kleine, Markus Gersch, Dirk Simon, Torsten Ehlert, Anja Jansen, Markus Jansing, Dirk Gräuler

Richtfest, Jugend- und Pfarrheim
20. November, nach langwierigen Erörterungen und Verhandlungen mit den zuständigen bischöflichen und politischen Behörden über die räumliche Größe sowie die Finanzierung wurde am 6. Juli 1987 die Baugenehmigung erteilt. Unmittelbar danach wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Schon am 20. November konnte das Richtfest gefeiert werden.

Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen
21. und 22. November, Mitglieder des Kirchenvorstandes: Pfarrer Josef Debbrecht (Vors:),
Wilhelm Oevermann (stellv. Vors.), Herbert Derda (Schriftf.) Franz Altewichard, Heinrich Besselmann, Albert Fänger, Bernhard Glandorf, Wolfgang Schulte, Margret Selter, Alfons Westermann, Paul Zimmermann
Mitglieder des Pfarrgemeinderates: Albert Jansing (Vors.), Jörg Plümer (stellv. Vors.), Andreas aus dem Moore (Schriftf.), Anton Hackmann, Elisabeth Kahmann, Andreas Moormann, Heinz Oberwestberg, Matthias Westermann

Veranstaltungen

Bund der Kath. Jugend
Jeden Dienstag 15:30 Uhr: Schülermesse
Erster Montag des Monats: Glaubensstunde für Jugendliche ab 15 Jahre
10. April, Jugendkreuzweg in Bohmte
17./18. April, Liturgische Nacht von Gründonnerstag bis Karfreitag
Gebetsstunden, Ölberggang, Gesprächskreise, Agape
07. – 17. Juli, Zeltlager in Kleinenberg
02. – 7. November, Glaubenswoche für Jugendliche ab 15 Jahre
Thema: „Prophetische Kirche – Christsein im Alltag“
Frühschichten; Messfeiern, Vorträge und Diskussion, Agape
Vorträge: Prof. Brinkmann: „Lebensentwürfe im Wettbewerb,
Johannes der Täufer – Jona Prophet wider Willen – Mein Lebenslauf“

Gesprächskreis junger Eltern
Vorträge und Diskussionsleitung: Rita Nolte Osnabrück
11. März „Mit den Kindern wachsen – Loslassen und Festhalten –Teilen und Mitteilen“
25. März, „Kommunikation ohne Worte“
23. September, „Mit Kindern spielen“
2. März, Vortrag Schulrat Karlbernd Ketteler, Gm`hütte: „Welche Möglichkeiten bietet der Raum Osnabrück für Kinder, eine christliche Schule zu besuchen?“
23. November, Vortrag Prof. Dr. Manfred Balkenhohl: „Die heutigen Probleme der Erziehung – worauf es vor allem ankommt“.

Adventsfeier
27. November, Basteln von Geschenken, die am folgenden Sonntag im Gottesdienst gesegnet werden

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft (kfd)
13. Januar, Gebetsstunde mit der Jugend zum Weltgebetstag
6. März, 100 Jahre Weltgebetstag der Frauen; ökumenischer Gottesdienst
28. April, Fahrt nach Bad Bentheim
21. Mai, Maiandacht in der Gnadenkapelle Rulle
25. August, Tagesfahrt nach Bremerhaven
8. September, Wallfahrt nach Telgte
19. September, Vortrag Diözesanfrauenseelsorger Roland Seider: „Die Stellung der Frau in der Kirche."

Seniorengemeinschaft
11. Februar, Diavortrag Manfred Schürmann Rulle: „Bei den Ladinern in der Bergwelt der Dolomiten."
2. Juli, Halbtagesfahrt nach Bad Iburg
4. November, Video-Vorführung Pfarrer Josef Linnewerth, Visbek: „Das Grabtuch von Turin."

Kirchenchor „St. Cäcilia"
29. September, Teilnahme am Konzert der Belmer Chöre
18. Oktober, Dekanats – Chorfest: Kirchenmusikalische Andacht in der Pfarrkirche Bohmte
28. November, Cäcilienfest, Gestaltung der Vorabendmesse mit anschließendem gemütlichen Zusammensein

Kolpingfamilie
11. März, Kreuztragung in Lage
19. März, Gebetstag. Hl. Messe mit Gebetsanliegen der Kolpingfamilie
27. November, jährliches Doppelkopfturnier
Kath. Bildungswerk Icker in Zusammenarbeit mit dem evgl. Bildungswerk Vehrte
Vorträge:
19. Januar, Pastor Hormann Osnabrück, „Meditation und Yoga – gibt es eine Antwort der Kirche?"
9. März, Dr. Peter Guse, Varel, „Alte Hausmittel - Bewährte Naturheil-Mittel und ihre Anwendungen bei Alltagsbeschwerden und Erkrankungen"
13. Oktober, Pfarrer Benno Hermes, Osnabrück, „Beten – eine Not unserer Zeit. Denkanstöße für eine zeitgemäße Betpraxis"
9. November, Pfarrer Benno Hermes, Osnabrück, „Wesen und Formen des Gebetes gestern und heute"

Jahresstatistik

Gemeindemitglieder	1.217
Kirchenbesucher sonntags:	307
Taufen	21
Erstkommunionen	11
Firmlinge	27
Trauungen	5
Beerdigungen	6

Alfons Westermann

Liebe Kinder,

die Tage werden abends schnell kälter, aber sie sind immer noch schön, das bedeutet, es ist perfektes Lagerfeuer- Wetter! Hier bekommst du ein leckeres Rezept und eine tolle Lagerfeuergeschichte für die kalten Abende.

Rezept für 10 Portionen:

1 kg Mehl

2 Beutel Trockenhefe

3,5 Teelöffel Salz

3,5 Esslöffel Öl

500 ml lauwarmes Wasser

Etwas Gewürzmischung für Brot

Die Hefe in etwas Wasser auflösen. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und alles zusammen kräftig und lange kneten (das geht natürlich am besten mit der Küchenmaschine), dann etwa 45 Minuten warten, bis der Teig dicker geworden ist. Jetzt kann der fertige Teig auf saubere Stöcker gerollt und ins Feuer oder in die Nähe der Glut gehalten werden, bis das Stockbrot knusprig braun ist. Dann kannst du es direkt vom Stock essen!

Lagerfeuergeschichte:

In einer dunklen, dunklen Stadt war ein dunkler, dunkler Wald, in dem dunklen, dunklen Wald war ein dunkles, dunkles Haus, in dem dunklen, dunklen Haus war ein dunkles, dunkles Zimmer, in dem dunklen, dunklen Zimmer war ein dunkler, dunkler Schrank, in dem dunklen, dunklen Schrank, war eine dunkle, dunkle Truhe und in der dunklen, dunklen Truhe waren viele, viele, bunte Smarties.

Zeltlager 2014

Das Beste Lager der Welt startet nach Sustrum!

Am 16. August machen sich viele fleißige Gruppenleiter auf den Weg nach Sustrum, um ein großartiges Zeltlager für Teilnehmer zwischen 10 und 15 Jahren mit großer Vorfreude aufzubauen. Wenn dann alle Zelte stehen und alles bereit ist, reisen einige Gruppenleiter zurück, um 108 Kinder in Bussen in das beste Lager der Welt zu begleiten, wo sie von ca. 30 Gruppenleitern freudig empfangen werden. Nun warten 10 super tolle Tage auf alle. Wenn sich die Zeit dem Ende neigt, machen sich in Icker bereits weitere Gruppenleiter bereit zur Abfahrt nach Sustrum, um das kleine Lager vorzubereiten. Am 1. September brechen dann über 40 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren auf, um ein tolles Lager von 5 Tagen Länge zu erleben. Für die Verpflegung der Kinder ist gesorgt, wir würden uns trotzdem über haltbare Lebensmittelspenden freuen. Diese können bis zum 10. August, Am Hang 22, abgegeben werden.

Im großen Lager kann es wie die vergangenen Jahre auch Überfälle geben (im kleinen überfallen aus Sicherheitsgründen nur Gruppenleiter). Wichtig ist uns die Beachtung folgender Regeln:

Überfallzeiten:

Beginn 23 Uhr (wenn es in Ausnahmefällen später werden sollte, sieht man das, wenn die Jugend- Icker Fahne noch nicht abgehängt wurde, sowie an Folgenden Tagen, aufgeführt unter Punkt 6 bei den Regeln)
Ende 3 Uhr

Überfallregeln:

- Maximal 20 Personen pro Überfall
- Wimpel muss nur abgerissen werden
- Gruppenleiter catchen nicht mit
- Überfäller müssen mindestens 16 Jahre alt sein
- Überfälle nur 3x pro Gruppe und nur 1x pro Nacht
- Am 26., 27., und 28. August wird die Überfallzeit um ca. eine Stunde nach hinten verlegt (00:00 Uhr)

Nähere Informationen und Gründe findet ihr hier, sowie weitere Aktionen und Informationen der Jugend Icker: http://www.jugend-icker.de/

Friederike Bolte

Reisesegen

Großes Lager:
20. August 9:15 Uhr

Kleines Lager:
1. September 9:15 Uhr

jeweils in der Kirche

Emmaus - Arbeitskreis

Der Emmaus Arbeitskreis lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Besuch des Kolumbariums
Freitag, 1. August, 18 Uhr, Osnabrück, Voxtruper Straße 83.
Beginn mit der Abendmesse, anschließend Besichtigung und Führung durch die Kolumbariumskirche Hl. Familie.
Kontakt: Ulla Hawighorst, Tel.:05406-818720
17:15 Uhr Abfahrt: Parkplatz Emmaus-Kapelle mit Privatautos

Emmaus-Bau-Treff zum 1. Jahrestag
Sonntag, 31. August 17 Uhr.
Alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben beim Umbau der Kapelle, oder die, die sie jetzt „Buten und Binnen“ pflegen, laden wir zum Klönschnack mit Eiskaffee auf dem Platz der Begegnung, hinter der Kapelle, herzlich ein. (Bei Regen im Pfarrheim)
Wir wollen uns erinnern, klönen, spinnen, diskutieren, begutachten, uns freuen, und und…
Vorbereitungsteam: Anton Hackmann, Albert Jansing, Schwester Anne

Emmaus-Treff zum 1. Jahrestag
Sonntag, 7. September, 17 Uhr.
„Wohlan denn, Herz, nimm’ Abschied und gesunde.“ (H. Hesse)
Trauern, Trost und Hoffnung in Worten und Harfenklängen.
Marie Pieck (irische Harfe), Pastor Friedemann Keller, (Texte)
Anschließend Beisammensein mit Brot und Traubensaft/Wein zum ersten Jahrestag der Emmaus-Kapelle.

Emmaus-Oratorium
Samstag, 20. September 19 Uhr.
Der im Programmheft angekündigte Liederabend „Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder“… wurde mit dem Termin des Emmaus-Oratoriums vom 20. Juli getauscht!
Somit lädt heute Abend die Icker Kantorei zum Emmaus Oratorium in der Pfarrkirche herzlich ein.

Emmaus-Arbeitskreis
Der Emmaus Arbeitskreis besteht inzwischen aus acht Frauen. Am 1. Oktober beginnen sie einen Fortbildungskurs über mehrere Monate unter dem Motto: „Wenn es dir gut tut, dann komm.“ Wer „dauerhaft“ in diesem Kreis mitarbeiten möchte melde sich bitte bei Schwester Anne. Die Eröffnung des Kurses ist am Mittwoch 1. Oktober um 19:30 Uhr mit dem Abendlob in der Emmauskapelle. Anschließend treffen wir uns im Pfarrhauskeller.

Schwester Anne Voß

Buchtipps aus der Bücherei

Tod auf den Andamanen und Katja Henkelpott kommt in die Schule

Tod auf den Andamanen

Fernab von der Zivilisation, auf einer traumhaften Insel, geschehen schreckliche Dinge. Angefangen bei dem Sturm, der die Bewohner und Besucher der Andamanen heimtückisch nach einem Picknick überfällt, über das Kentern der Segelschiffe bis hin zu einem Mord, welcher nicht der letzte sein sollte.

Bei ihrer Ankunft hatte sich Carolin Olivia Phoeb Elisabeth Randas, kurz genannt Cooper all das im Traum nicht vorstellen können.

Die Gesellschaft der Insel beschloss ein Weihnachtspicknick auf der anderen Seite der Insel zu veranstalten. Dort verlief nicht alles harmonisch, doch die Meinungsverschiedenheiten der beiden Shilto-Vettern sollte nur der Beginn von vielen Geschehnissen sein. Nach dem gelungenen Picknick brach die Gesellschaft auf, um sich vor dem aufziehen Sturm in Sicherheit zu bringen. Sie teilten sich in zwei Gruppen auf. Die eine fuhr mit den Autos auf die andere Seite und die zweite fuhr mit den Segelbooten los. Schon nach zwanzig Minuten begann es zu stürmen. Da es schon schwer genug war, den Wagen auf der Straße zu halten, machten sich alle Sorgen um die, die mit den Segelbooten aufgebrochen waren. Erst nach Stunden kam eine Nachricht von den Verschollenen. Sie waren im Sturm gekentert, doch zum Glück konnten sich alle retten – bis auf einen. Auf den ersten Blick sah alles nach Tod durch Ertrinken aus, doch das war es nicht.

Dieses Buch ist auf keiner Seite langweilig, man weiß bis zur letzten Seite nicht, wie es enden wird.

Buchautor: M. M. Kaye

Katja Henkelpott kommt in die Schule

Katja Henkelpott kann schon lange bis zehn zählen und nach allem was sie über die Schule gehört hat, scheint es da so toll nicht zu sein. Vielleicht geh ich da besser gar nicht erst hin, denkt sie sich. Aber manchmal können Erwachsene furchtbar eigensinnig sein und so bleibt Katja nichts anderes übrig, als sich die Schule wenigstens einmal anzusehen...

Ein Kinderbuch für Schulanfänger von Helmut Sakowski

Annette Ziemann

Termine im August (Gottesdienste siehe Seite 17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Fr.,	1. Aug.	17:15	Abfahrt Kolumbarium, Hl. Familie, Osnabrück
Di.,	5. Aug.	8:30	kfd-Messe, anschließend Frauenfrühstück
Sa.,	9. Aug.	15:00	bis 18:00 Uhr / Spiele Nachmittag „Kleines Lager“
Do.,	14. Aug.	15:30	55plus (kfd – Gruppe)
Do.,	14. Aug.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss – Sitzung des PGR
Mi.,	20. Aug.	9:15	Reisesegen für das große Zeltlager
Sa.,	23. Aug.	bis	24.08. – Familienkreis Radtour
Sa.,	30. Aug.	13:00	Rückkehr des großen Zeltlagers
So.,	31. Aug.	9:15	Gemeindewallfahrt nach Rulle
So.,	31. Aug.	17:00	Treffen zum 1.Jahrestrag der Einweihung Emmaus-Kapelle

“Buten un Binnen“ trafen sich

Grillabend der Kirchengemeinde als Dankeschön

24 Frauen und Männer (nur wenige waren verhindert) trafen sich Mitte Juli zum Grillabend auf dem „Platz der Begegnung“

Seit fast einem Jahr pflegen vier Gruppen buten (draußen) die Außenanlagen und vier Gruppen binnen (innen) die Emmaus-Kapelle. Für diesen ehrenamtlichen Dienst wollten wir einfach Danke sagen. Nach heftigen Regenschauern schien an diesem Abend die Sonne und wir konnten einen warmen Sommerabend genießen. Manche Erinnerungen an die Renovierungszeit wurden wieder lebendig. Die Gruppe hatte viel Spaß miteinander und wird auch in Zukunft diese Arbeiten durchführen. Dennoch sind Freiwillige jederzeit gern gesehen, denn auf je mehr Schultern die Arbeit verteilt wird, desto leichter fällt sie dem Einzelnen.

Schwester Anne Voß

Termine im September (Gottesdienste siehe Seite 20)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mo.,	1. Sept.	9:15	Reisesegen für das „Kleine Zeltlager“
Di.,	2. Sept.	8:30	kfd–Messe, anschl. Frauenfrühstück
Mi.,	3. Sept.	20:00	Kinder-Gebets-Feier Team (KiG)
Do.,	4. Sept.	15:30	Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd Rulle
Sa.,	6. Sept.		Rückkehr des „Kleinen Zeltlagers“
So.,	7. Sept.	17:00	Harfe und Musik (Emmaus – Kapelle)
Mo.,	8. Sept.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	8. Sept.		Kreis aktiver Frauen (KaF)
Mo.,	8. Sept.	20:00	Katechetinnen Klasse 4
Di.,	9. Sept.	19:00	Katechetinnen Klasse 3
Mi.,	10. Sept.	19:30	ökumenischer Schöpfungsabend, anschl. Begegnung
Do.,	11. Sept.	15:00	Krankenbesuchsteam
Do.,	11. Sept.	17.00	55plus (kfd – Gruppe)
Do.,	11. Sept.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss – Sitzung des PGR
Fr.,	12. Sept.	bis	So., 14. Sept., Rhythmics in Hüde
Sa.,	13. Sept.	bis	17. Sept., kfd - Fahrt nach Wien
Mo.,	15. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 4
Mo.,	15. Sept.	19:30	Patronatsfest, anschl. Abendbrot
Di.,	16. Sept.	20:00	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	17. Sept.	19:30	Abendlob, anschl. Treffen KV und PGR Icker und KV Vehrte
Do.,	18. Sept.	18:00	Treffen des Firmkurses
Do.,	18. Sept.	19:00	Grillabend mit dem Kirchenvorstand, den Hobby-Gärtnern, den Parkplatzgärtnern/-gärtnerrinnen und den Hobby-Handwerkern
Fr.,	19. Sept.	16:00	Kinder-Kirchen-Team (KKT)
Fr.,	19. Sept.	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 3
Fr.,	19. Sept.	17:15	Vorstandssitzung Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
Sa.,	20. Sept.	19.00	Emmaus-Oratorium –Icker Kantorei (Pfarrkirche)
So.,	21. Sept.	14:30	Groschenkirmes auf der Spielwiese am Pfarrheim
Mo.,	22. Sept.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	22. Sept.	20:00	Spinnabend – Musical
Di.,	23. Sept.	19:30	Treffen der Taufkatecheten (Josefstreff Belm)
Mi.,	24. Sept.	15:00	Großer Seniorennachmittag bei Kortlücke
Mi.,	24. Sept.	20:10	kfd – Vorstand
Do.,	25. Sept.	19.00	Märchenabend (kfd – Regional) mit Ute Link in Belm, Pfarrheim
Fr.,	26. Sept.	bis	So., 28.09., Bibelkreis Schwester Anne (Schillig)
So.,	28. Sept.	11:00	Kolping – Familienkreis
Mo.,	29. Sept.	14:30	Rundgang „Perlen des Glaubens“, kfd – Gruppe, Lüstringen
Mo.,	29. Sept.	18:00	Treffen des Firmkurses (Pfarrheimkeller)
Di.,	30. Sept.	19:30	Planungsausschuss Emmaus-Kapelle

Montags:

09:00 -12:00	Hobby-Handwerker (HHW´s) (14tägig)
16:30 -17:45	Erstkommunion Katechese
17:00-18:00	Messdienergr. Kl.4 / (L.Glüsenkamp, T. Meier zu Farwig, L.Schötz)
18:00-19:00	Gruppe Kl. 7/8 (J. Bolte, J. Meier zu Farwig, M. Beyer)
20:00	Gruppenleiter DVD – Abend (J. Wessel)

Dienstags:

08:30	kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
18:30	Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30	Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

09:00 – 10:30	Krabbelgruppe (Katja Glandorf)
14:30	Seniorentreff (alle 4 Wochen)
16:15 -17:15	Gruppe Kl.9 „Die Pfosten“ (M. Selter, J. Meier zu Farwig)
17:30 -18:30	Gruppe „Die Checker“ (M. Meier zu Farwig, J. Wessel, J. Loch)
18:15 -19:15	Gruppe Kl 6 (E. Lüeske, S. Schnieder, Y. Düvel)
18:00 -19:15	Gruppe Kl.8 „Celebrations“ (Chr. Wessel, F. Rüters)
19:30	Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:00	Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
20:05	Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

09:00 - 11:30	Öffnungszeit Pfarrbüro
15:30 – 18:00	Rhythmics Stimmbildung (B. Robers-Schmoll)
15:00	kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen) M. Weidner
17:15 – 18:15	Gruppe Kl.5 „Pink Ladys“ (A. Eichmeyer, A-K. Schötz, L. Meyer)
18:00 – 19:00	Gruppe „Cookies“ (N. Bressler, J. Niederrielage, N. Barkau)
20:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

15:00 - 18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30 – 18:00	Gruppe „Bonitas“ (L. Glüsenkamp, N. Gigla)
16:30 - 18:00	Öffnungszeit Bücherei
17:15	Vorstand Notenschlüssel e.V. (letzten Freitag im Monat)
16:00 - 16:30	Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
16:30 - 17:15	Rhythmics Chorprobe Midis I (1.-2. Klasse)
17:15 - 18:00	Rhythmics Chorprobe Midis II (3.-5. Klasse)
18:00 – 19:00	Rhythmics Chorprobe Maxis (6.-9. Klasse)
19:00 – 20:00	E-Gitarrenkurse (H. Weidner)
19:30	Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Samstags:

11:00 - 17:00	E-Gitarrenkurse (H. Weidner)

Geistliche Impulse

Wenn Sie die KirchenSpuren in Händen halten, haben die Ferien begonnen. Gerade die Ferien sind für viele Menschen die wichtigste Zeit im Jahr. Eben da wollen wir Menschen mit der biblischen Botschaft in Berührung bringen, weil wir davon überzeugt sind, dass Ferien auch frei machen für einen Blick hinter den alltäglichen Horizont.

Wir, das ist ein Dreier-Team von Internetseelsorgern aus den Bistümern Hildesheim, Köln und Osnabrück, das diesen Sommer ein neues Internetseelsorge-Experiment startet:

Die Sommerimpulse finden sie unter www.sommerimpulse.de.

Rainer Gelhot

Wallfahrt mit Kranken und für Kranke in Lage - Rieste am 14. September

Unser Weihbischof Johannes Wübbe und die St.-Johannes-Gemeinde, Lage-Rieste, laden in diesem Jahr herzlich zur 20. Wallfahrt „mit Kranken und für Kranke“ zum Lager Kreuz ein. Vor allem die Kranken und Gemeindemitglieder mit Behinderungen, aber auch alle, die sie begleiten und sich ihnen im Gebet verbunden wissen, sind durch die Einladung besonders angesprochen! Um 10 Uhr feiert der Weihbischof auf dem Kirchplatz Eucharistie. Der Weihbischof spendet im Rahmen der heiligen Messe zusammen mit Priestern und Diakonen den einzelnen Kranken den Segen. Wetterfeste Kleidung und ggf. eine Sitzauflage sind zu empfehlen.

Ausbildung zum/zur Krankenkommunionhelfer/-in

Jesus hat die Kranken besonders im Blick gehabt. Sie sollen stets spüren, dass sie Glieder am Leib Christi sind und sich durch die Gemeinschaft der Glaubenden getragen wissen. Deshalb gehört die Krankenkommunion wie auch die Hauskommunion für gebrechliche Menschen zum Profil einer christlichen Gemeinde. In diesem zweiteiligen Seminar im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen, können sich bereits beauftrage Kommunionhelfer/-innen entsprechend qualifizieren.

Termine:

Teil 1: 10. - 12. Oktober und
Teil 2: 7. - 9. November 2014

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro abgeben.

Besinnungstag für Krankenkommunionhelfer / -innen

Unterwegssein – das ist ein Kennzeichen unseres Lebens. In dieser Bewegung tut es gut, ab und zu eine Pause einzulegen und sich zu stärken.

Ein Innehalten – das soll dieser Einkehrtag sein, der am Samstag, 27. September von 9-16 Uhr im Haus Ohrbeck in Georgsmarienhütte stattfindet.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro abgeben.